

LICHTBLICK

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENBACH-MASSENBACHHAUSEN

Sommer 2025



Schöne
Sommerzeit!

Getragen sein....

Impuls „Getragen sein“	3-4
Stellenteilung	4-5
Kirchengemeinderatswahl	6
Landessynode	7
Abschied Simone Grasi	8-9
Biberbau	10
Spatzennest	11-13
Angebote für Klein und Groß	14
Sommerpredigtreihe	15
Gottesdienste	16-17
Freud und Leid	18
Konfirmanden 2025/2026	19
CVJM	20-21
Männervesper	22
Kinderreferentin Sarah Göhrig	23
Hospizdienst Leintal	24-25
Diakonie Leintal	26
Adonia	27
Impressum	27
Kontakte	28

Wenn Familie Binder in Urlaub fährt, darf eines nicht fehlen: Die Hängematte.

Ob im heimischen Garten oder in fernen Urwäldern: Die Hängematte ist schnell aufgebaut, es braucht nur zwei Bäume oder Pfosten im richtigen Abstand, die das Gewicht halten. So einfach das Prinzip ist - so wohltuend und erholsam ist das Drin-Liegen: Sich wegschaukeln lassen, schwerelos den Gedanken erlauben dahinzufiegen, das Körpergewicht und die Gewichtigkeit des Alltags an den Stoff und die Bäume abgeben.

Getragen sein. Wer solche Momente kennt und sich ihnen hingeben kann, ist gesegnet.

Getragen sein. Besonders für Babys und Kleinkinder ist das Getragenwerden wichtig. Es vermittelt körperliche Nähe zur Bezugsperson, Wärme und Sicherheit. Das Kind ist nah dabei, spürt die Bewegungen und den Herzschlag der Eltern. Tragetücher und Tragehilfen machen sich schon

längst nicht mehr nur Naturvölker zu Nutzen: viele heutige Eltern verzichten auf den Kinderwagen und tragen ihre Kinder. In der Hängematte können wir als Erwachsene diese tröstliche Nähe eines Größeren, der uns trägt, wiederfinden. Gott selbst verspricht:

„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan, ich will heben und tragen und erretten.“ Jesaja 46,4



Natürlich kann die Erfahrung des Getragenseins auch außerhalb von einer Hängematte gemacht werden. Wenn die Seniorin unter einer Decke am Fenster sitzt und sich die wärmende Sonne ins Gesicht scheinen lässt; wenn der Gottesdienstbesucher im Gottesdienst einstimmt in

„Meine Hoffnung und meine Freude...“ und weiß, dass viele Stimmen seine tragen; wenn ich im Urlaub auf das endlos brandende Wellenrauschen höre oder das atemberaubende Bergpanorama vor





mir sehe...

„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und will euch tragen, bis ihr grau werdet.“

Wer die Erfahrung des Getragen sein macht, findet einen festen Halt und steht sicher auf den Beinen. Also: Suchen Sie sich Ihren Hängematte-moment, auf dass Sie hinterher wieder festen Boden unter den Füßen haben!

Bleiben Sie behütet und getragen!
Ihre Pfarrerin Sonja Binder

STELLENTeilUNG

In seiner Sitzung im Juli hat der Kirchengemeinderat unserer Idee der Stellenteilung zugestimmt, worüber wir uns sehr freuen. Und so werden wir, Sonja Binder und Carolin Kirchner, weiterhin zusammen Ihre Pfarrerinnen mit jeweils 50% Dienstauftrag sein. Das heißt, dass wir uns die Gottesdienste im Monat

ungefähr hälftig aufteilen. Sonja Binder fühlt sich weiterhin verantwortlich für Seelsorge und Beerdigungen in Massenbachhausen, Carolin Kirchner in Massenbach. Sonja Binder ist mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs, Carolin Kirchner macht die Geschäftsführung. Da Sonja Binder aufgrund ihres Dienstauftrags in der Kirchengemeinde Schwaigern

Sitz und Stimme im Kirchengemeinderat Schwaigern hat, wird sie an einer Auswahl unserer Sitzungen beratend teilnehmen.

Wir freuen uns, dass wir durch die Stellenteilung unseren aktuellen familiären Situationen gerecht werden können und hoffen, dass sich dies auch positiv auf unsere Kirchengemeinde auswirkt.

**Ihre Pfarrerinnen,
Sonja Binder & Carolin Kirchner**



$$50 \% + 50 \% = 100 \%$$

FÜR DIE
EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MASSENBACH UND
MASSENBACHHAUSEN





**MEIN GLAUBE MACHT
MICH STARK.**

#DASBRAUCHTDEINESTIMME



**KIRCHEN
WAHL 2025**
AM ERSTEN
ADVENT

Am 30. November finden die Kirchenwahlen in Württemberg statt, bei denen wir unseren Kirchengemeinderat (KGR) und die Synode unserer Landeskirche neu wählen dürfen. Beide Gremien sind für unsere Gemeinde enorm wichtig. Daher laden wir alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr erreicht haben, ein, von ihrem Wahlrecht per Briefwahl oder persönlich Gebrauch zu machen! Es wird wieder ein Wahlcafé geben, zu dem wir schon heute herzlich einladen.

Kirchengemeinderatswahl

Im Moment haben wir noch nicht genügend KandidatInnen für den neuen KGR, sind aber auch noch im Gespräch mit möglichen KandidatInnen. Wir glauben, dass Gott auch in unserer Gemeinde Menschen im Leitungsgremium gebrauchen kann. Nehmen Sie die Wahl und unsere Gemeinde gerne mit auf in Ihr Gebet.

Informationen zum KGR finden sich im Gemeindebrief zur Kirchenwahl. Er liegt in unseren Häusern aus und ist digital abrufbar:



(Pfrin. Carolin Klirchner)

Wahl zur Landessynode

„Frau Binder, was sagt eigentlich die Kirche zu...?“

Die Landessynode ist das gesetzgebende Gremium unserer evangelischen Landeskirche in Württemberg und tagt pro Jahr ca. dreimal über mehrere Tage im Hospitalhof in Stuttgart. Oft scheint uns das alles weit weg, hier im Leintal, und doch haben die Entscheidungen unserer Landessynode auch direkten Einfluss auf unser Gemeindeleben vor Ort. Nicht nur strukturelle Fragen wie die nach der Einsparung von Pfarr-, Dekanats-, und sogar Prälaturstellen, sondern auch Haushaltspläne und inhaltliche Diskussionen wirken sich auf uns aus. Ganz demokratisch geht es dabei zu und zu jeder Fragestellung und jedem Thema gibt es unterschiedliche Positionen, die von Gesprächskreisen (das sind sozusagen die Kirchenparteien) formuliert und vertreten werden. Wenn ich vor Ort also z.B. gefragt werde: „Frau Binder, was sagt die Kirche denn zur Trauung homosexueller Paare?“ Dann kann ich darauf keine einfache Antwort geben. Denn

jede mögliche Meinung wird durch einen Gesprächskreis vertreten. Die Gesprächskreise sind: Die lebendige Gemeinde, die Kirche für Morgen, Evangelium und Kirche, Offene Kirche. „Die Kirche“ hat also unterschiedliche Meinungen, genauso wie ihre Gemeindeglieder.

Die Mitglieder der Landessynode werden per Urwahl am 1. Advent direkt gewählt – informieren Sie sich also gut – auch Menschen aus unserem Dekanat Heilbronn-Brackenheim kandidieren für einen Sitz in der Landessynode.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten können Sie persönlich kennenlernen und mit Ihren Fragen löffeln bei den Vorstellungsabenden am Fr., 24.10.2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Schwaigern, am Mi., 5.11.2025 um 19 Uhr im Friedengemeindehaus in Heilbronn oder am Do., 6.11.2025 um 19 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim.

(Pfrin. Sonja Binder)



ES HAT
ALLES
SEINE
ZEIT...



...UND ALLES VORHABEN
UNTER DEM HIMMEL HAT
SEINE STUNDE...

NACH 23 JAHREN HIESS ES
ABSCHIED NEHMEN...

Literweise Freuden-, Wut-, Lach- und Trauertränen getrocknet.

Gelobt, ermuntert, herausgefordert und auch viel geschimpft.

Unzählige Nasen (und andere Körperteile *grins*) abgewischt.

Willkommen heißen und rausgeworfen.

Seit dem 01. April 2002 darf ich Kinder und Familien im Massenbacher Kindergarten Biberbau ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Es ist ein Privileg, wenn man „seinen“ Kindergartenkindern auch als jungen Erwachsenen immer wieder über den Weg laufen darf *.

Nach über 20 Jahren in Massenbach habe ich in diesem Kindergartenjahr den Biberbau verlassen und meine neue Stelle als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im Kirchenbezirk Heilbronn-Brackenheim angetreten.

Ich möchte mich für die vielen guten Begegnungen bedanken, für die Zu-

sammenarbeit und den Zusammenhalt, den ich erleben durfte. Gemeinsam haben wir so manche Schwierigkeit aus dem Weg geräumt und Probleme gelöst.

Den Kindergartenteams in Massenbach bleibe ich als Ansprechpartnerin erhalten und in meinem Ehrenamt als Prädikantin halte ich Ausschau nach freien Gottesdiensten in der Georgskirche.

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“ Psalm 37,5

Mit herzlichen Grüßen,
die Kindergartenleitung „mit Pfiff“

Simone Grasi

(* außer die Bobbycar-Raser von einst steigen plötzlich in „echte“ Autos und fahren davon!)



Am **Himmelfahrtsgottesdienst** im Grünen an der Christophorushütte hatten Kleine und Große, Kindergartenkinder und Ehemalige, Kolleginnen sowie die ganze Gemeinde Gelegenheit mit einer Blume Abschied zu nehmen. So entstand ein großer bunter Blumenstrauß - vielfältig wie die Kinder, die Frau Grasi begleitet hat.

Wir wünschen Simone Grasi viele sonnige, glückliche, erfolgreiche, spannende, heitere, lustige, gesellige, liebevolle, herzliche, gesunde, sportliche, besinnliche, harmonische, zufriedene, dankbare, erfüllte... Tage, Wochen und Jahre unter Gottes Schutz und Segen und sagen **DANKE** für die schöne und prägende Zeit mit ihr!





NEUES AUS DEM BIBERBAU

Osterfeier

Am 07.04.2025 fand bei kühlem, aber trockenem Frühlingswetter unsere Osterfeier statt. Bei einem Spaziergang durch Massenbach haben unsere beiden altbewährten Teams, die Rap-Hühner und die Hip-Hop-Hasen, verschiedene Aufgaben bewältigt. So mussten sie sich z.B. dem traditionellen Eierlaufen, dem Eier-Zielwurf, einem Wettrennen zum Eierkörbchen sowie einer Ostereier-Suche auf dem Spielplatz stellen. Alle feuerten ihre Gruppe eifrig an, auch wenn der Sieg erstmalig an das Team der Rap-Hühner ging.

Im Garten hatte der Osterhase während unserer Abwesenheit die Gelegenheit genutzt und für jedes Kind Laufdosen versteckt. So machten sie sich mit Feuereifer an die Suche. Zum



Abschluss durften wir uns dann alle bei leckerem Osterfrühstück stärken, welches Mamas aus dem Elternbeirat gezaubert hatten.

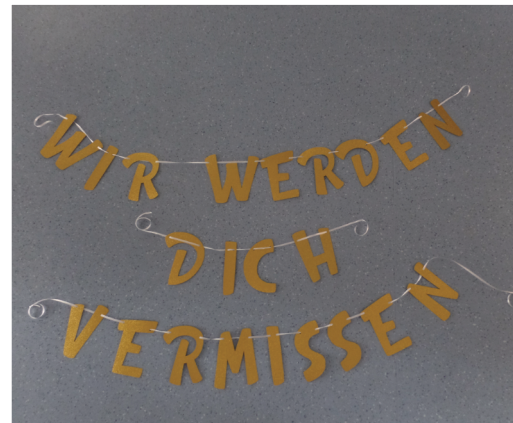
Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat für die Unterstützung des Osterhasen!

Muttertag

Am 09.05.2025 hatten wir die Mamas zu einem kleinen Muttertags-Empfang eingeladen. Bei Knabberzeug und Getränken gab es reichlich Zeit, um sich auszutauschen, bevor die Kinder ihre Mütter mit einem kleinen Gedicht überraschten und selbstgebastelten Blumen überreichten.

Abschied Frau Grasi

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des Abschieds unserer langjährigen Leitung Frau Grasi. Der offizielle Teil der Verabschiedung fand im Rahmen des Himmelfahrtsgottesdienstes an der Christophorus-Hütte statt. Bei einem munteren und augenzwinkernden Zwiegespräch zwischen Frau Brückmann und dem „Biber“, alias Frau Lämmle, durften die Zuhörer einiges über Frau Grasis Leitungszeit erfahren. Am 06.06.2025 hatte dann unser Elternbeirat eine Abschiedsfeier im Biberbau organisiert. Trotz Regenwetter ließen wir es uns nicht nehmen, mit alkoholfreien Cocktails noch einmal auf Frau Grasi anzustoßen und uns für die vergangenen Jahre zu bedanken. Jede Familie hatte eine besondere Seite für ein Album gestaltet, welches der



Elternbeirat Frau Grasi überreichte, bevor diese den Biberbau symbolisch durch eine in ein Leintuch geschnittene Tür verließ.

Wir wünschen Frau Grasi viel Freude bei ihrer neuen Arbeit und Gottes Segen für alle neuen Aufgaben!

(C. Watzl)



NEUES AUS DEM SPATZENNEST

Tatütata – zum Glück ist die Feuerwehr da!

10.Mai.2025, 9:30 Uhr

Eine greifbare Spannung liegt in der Luft, als wir im Spatzennest unserem Alltag nachgehen: Die Kinder haben sich zum Spielen verteilt. Manche basteln an Kunstwerken, einige bauen ein Tiergehege, andere versorgen die Puppen – also alles wie gewohnt... Fast alles... Trotz des Spielens, warten wir mit einem mulmigen Gefühl.

9:50 Uhr

Je mehr Zeit vergeht, desto unruhiger werden wir. Dann kommt der Startschuss: Ein Kind stolpert ins Zimmer und ruft: „Da ist Rauch im Flur“. Ein Blick hinaus und wir verstehen: Tatsächlich, jetzt wird es ernst! Für Panik haben wir keine Zeit – es muss alles ganz schnell gehen!

„Sammelplatz“ brüllen die Erzieherinnen durch das Spatzennest. Die Kinder lassen alles stehen und liegen und laufen zur nächsten Erzieherin. „Feuerschlange“ lautet dieses Mal das Kommando und alle wissen was gemeint ist. In einer langen Schlange



stellen sich die Kinder hintereinander auf und sind bereit für weitere Anweisungen. (Bis auf ein Kind, das die Spannung nicht aushält und auf den Arm genommen werden muss 😊).

9:55 Uhr

In der „Feuerschlange“ verlassen wir schnell den Ort des Geschehens und gehen ruhig nach draußen zu unserer Sammelstelle. Die Krippenkinder haben es abenteuerlicher: Beim Ruf „Sammelplatz“ wird ein Fenster im Schlafraum aufgerissen und die Kinder aus dem Fenster geschleust.

10:00 Uhr

Als wir aus dem Gebäude raus sind, wird der Notruf abgesetzt. Nach nochmaligem Abzählen der Kinder merken wir, dass ein Kind noch im Gebäude sein muss. Was nun? Erleichtert hören wir das Tatütata der Feuerwehr. Das fehlende Kind wird aus dem schon verrauchten Gebäude unverseht gerettet.*

Gab es einen Brand im Spatzennest? Nein, das nicht. Aber eine gut

vorbereitete Feuerwehrrübung für die Kinder, besonders für die Erzieherinnen und die Feuerwehrleute. Denn im Brandfall müssen alle wissen, was zu tun ist! Schon im Vorfeld wurden mit den Kindern mögliche Situationen im Brandfall durchgespielt, Kommandos eingeübt und das Verhalten beim Brand besprochen.

05.Mai.2025, 8:30 Uhr

Ein paar Tage zuvor stattete uns die Feuerwehr sogar schon einen Besuch ab. Frau Brühl und Sebastian zeigten uns im Morgenkreis ihre ganze Ausrüstung: Brandschutzkleidung, Helm, Atemgerät, Handschuhe, Gürtel, Seil, Schlauch, Lampe, Nachtsichtkamera (die wir sogar im Dunkeln ausprobiert haben), Funkgerät usw. Besonders beeindruckend war die Atemschutzausrüstung und wie sich die Stimme und das Aussehen damit verändert. Auch die Nachtsichtkamera hat nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Mit Blaulicht sind sie wieder zurückgefahren, um am Samstag wieder zu kommen!

10.Mai.2025, 11 Uhr

Nach der aufregenden Feuerwehrrübung gab es noch einen Abschluss mit kleinem Programmbeitrag der Kinder und einem gemütlichen Beisammensein mit der Feuerwehr.

Ein großes und herzliches DANKE für die „coole“ (Zitat Kinder) und anschauliche Einführung im Morgenkreis und die Organisation und Durchführung dieser lebensnahen Feuerwehrrübung im Spatzennest! Bestimmt ist der ein oder andere zukünftige Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau geweckt worden.

*Übrigens: Es wurde kein Kindergartenkind im verrauchten Gebäude vergessen. Auch das war im Voraus geplant und mit einem Schulkind (getarnt als Kindergartenkind 😊) abgesprochen, das auf diese Situation vorbereitet war. Natürlich hoffen wir alle, dass solch ein Ernstfall nie eintreten wird!

(Nathalie Lang)

Unsere FSJ-Stelle ist noch frei.

Infos gibt es auf unserer Homepage. Bei Interesse gerne melden.

Helfen Sie mit!

Spielgerät dringend benötigt

Jede Spende bringt ein Kinderlächeln zurück

Unser Kindergarten Spatzennest in Massenbach braucht neue Spielgeräte – wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ein Klettergerüst, eine Rutsche, Balanciergeräte – das alles fehlt unseren Kindern, seit alte Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten. Es fehlt an Geld, die Kassen sind leer – doch wir haben eine Vision.

QR-Code scannen und spenden – für mehr Spiel, Spaß und Bewegung im Kindergarten Spatzennest.

gofundme

Scanne diesen QR-Code, um eine Spende für die Spendenaktion von Jenny zu leisten
"Garten der Träume: Bitte unterstütze unseren Kindergarten"

Jeder Euro kommt garantiert an.
Spendenbescheinigung auf Homepage möglich

Danke im Namen aller Kinder & Eltern!

ANGEBOTE IN UNSERER GEMEINDE FÜR KLEIN UND GROß



Spielkreis kleine Racker

Spiel, Spaß und Gemeinschaft für die Kleinsten!



Für wen?

Kinder bis 3 Jahre mit Begleitperson



Wann?

Jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)



Wo?

In der Arche, 1. Stock
Massenbach



Was erwartet euch?

Gemeinsam singen, spielen, lachen und sich austauschen. Bitte bringt gerne einen kleinen Snack (Vesper) für euer Kind mit.

Wir freuen uns auf euch!



Kontakt: Meldet euch gerne kurz vorher bei mir:
Jessica – 0176 / 70 26 77 45



Generationencafé

Unser gemütliches Zusammensein für alle Generationen bei Kaffee, Tee und Kuchen, Austausch und ab und zu einem interessanten Thema - dazu nehmen wir auch gerne Vorschläge und Anregungen an!

Wir beginnen um 14:30 Uhr und enden gegen 16 Uhr mit einer kurzen Andacht.

Unsere nächsten Termine 2025:

Montag, 22.09. Gem.zentrum Mbh
Montag, 20.10. Arche Massenbach
Montag, 17.11. Gem.zentrum Mbh
Montag, 08.12. Arche Massenbach

Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns über Jung und Alt und auch neue Gesichter.

Euer Café-Team
Ansprechpartner:
Christina Brückmann
Tel.: 07138 1473

Jungschar für Kids
bis 13 Jahre
mittwochs, 18:00 Uhr
Arche Massenbach

Teenkreis ab 13 Jahre
donnerstags, 19:00 Uhr
Arche Massenbach

Männervesper
3-4 mal jährlich
s. Seite 22



DAVID - SOMMERPREDIGTREIHE IM LEINTAL

	Kleingartach	Niederhofen	Stetten	Schwaigern	Mb-Mbh	Schluchtern	Großgartach
3.8.	10:00 Vikar Schrenk Ein Haus, das bleibt	9:30 Pfrin. Albrecht Gesalbt...Erwählt... und dann?	10:40 Pfrin. Albrecht Gesalbt...Erwählt... und dann?	10:40 Pfrin. Binder Singer-Songwriter- Lobpreisleiter	9:30, Mbh Pfrin. Binder Singer-Songwriter- Lobpreisleiter	10:00 Pfr. Gebhardt David und Saul	
10.8.	10:00 Abschluss KiFeWo	10:40 Pfrin. Binder Singer-Songwriter- Lobpreisleiter	9:30 Pfrin. Binder Singer-Songwriter- Lobpreisleiter	09:30 Pfrin. Albrecht Gesalbt...Erwählt... und dann?	10:40, Mb Pfrin. Albrecht Gesalbt...Erwählt... und dann?		10:00 Pfr. Gebhardt David und Saul
17.8.	10:00 Pfrin. Albrecht Gesalbt...Erwählt... und dann?	9:30 Pfr. Gebhardt David und Saul	9:30 Prädikant Endres	10:40 Pfr. Gebhardt David und Saul	10:40, Mbh Prädikant Endres	10:00 Pfrin. Binder Singer-Songwriter- Lobpreisleiter	
24.8.	9:30 Pfr. Rohrbach-Koop Heiliger Verbrecher?	10:40 Pfr. Rohrbach-Koop Heiliger Verbrecher?		9:30 Prädikant Kümmerle	9:30, Mb Prädikant Kümmerle		10:00 Pfr. Rampmeier David und Jonathan
31.8.	9:30 Pfrin. Kirchner Klein gegen Groß	10:40 Pfrin. Kirchner Klein gegen Groß	09:00 Pfr. Rohrbach-Koop Heiliger Verbrecher?	9:30 Pfr. Rampmeier David und Jonathan	10:40, Mbh Pfr. Rampmeier David und Jonathan	10:00 Pfr. Rohrbach- Koop Heiliger Verbrecher?	
7.9.	9:00 GD beim Weinfest	10:00 Pfr. Rampmeier David und Jonathan	10:00 Pfrin. Kirchner Klein gegen Groß	10:00 Pfr. Rohrbach-Koop Heiliger Verbrecher?	10:00, Mb Vikar Schrenk Ein Haus, das bleibt		10:00 Kerwe Pfrin. Keppler
14.9. 15	10:30 Pfr. Vogelsgang	9:30 Vikar Schrenk Ein Haus, das bleibt	10:40 Vikar Schrenk Ein Haus, das bleibt	10:30 Pfrin. Binder KiBiWo	10:00, Mbh Pfrin. Kirchner Klein gegen Groß	9:30 Ökum. Gottesdienst Pastoralreferentin Beck, Pastor Peterseim, Pfr. Rampmeier	

Gottesdienste

Herzlich willkommen!



SOMMERPREDIGTREIHE

Flyer mit mehr Infos liegen
in unseren Häusern aus
und gibt's auch hier digital:



ERNTEDEANK & GEMEINDEFEST

28. September 2025

**Familiengottesdienst
mit den Kindergärten**

**10 Uhr | Georgskirche Massenbach
anschließend Gemeindefest in der
Arche mit Mittagessen, Kaffee und
Kuchen**



Am 27. Juli laden uns die Kinder und Mitarbeitenden der Kinderkirche zum JubiläumsKINDERgottesdienst mit dem Thema „Salz und Licht“ um 10 Uhr in den Garten der Arche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Spiel und Spaß für Klein und Groß, einen Umtrunk mit Fingerfood, Zeit zur Begegnung und eine Geburtstagsüberraschung. Wir freuen uns auf ALLE, die mit uns feiern!

Nach den Sommerferien treffen sich die Kinder und Mitarbeitenden wieder sonntags um 10 Uhr zum Kindergottesdienst in der Arche in Massenbach.

Herzliche Einladung!



■ SEPTEMBER

Sonntag, 21. September

10:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh
Pfrin. i.R. Döbler

Sonntag, 28. September

Erntedank-Gottesdienst mit den
Kindergärten und Gemeindefest
10:00 Uhr | Georgskirche Massenbach
Pfrin. Kirchner

■ OKTOBER

Sonntag, 05. Oktober

Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh
Pfrin. Binder

Sonntag, 12. Oktober

Gottesdienst mit Taufe
10:00 Uhr | Georgskirche Mb
Pfrin. Kirchner

Sonntag, 19. Oktober

DISTRIKT-GD zum Männersonntag
10:00 Uhr | Stadtkirche Schwaigern

Sonntag, 26. Oktober

10:40 Uhr | Georgskirche Mb
Pfrin. Binder

■ NOVEMBER

Sonntag, 02. November

Gottesdienst
09:30 Uhr | Gemeindezentrum Mbh
Pfrin. Binder

Sonntag, 09. November

Gottesdienst mit Taufe
10:40 Uhr | Georgskirche Mb
Pfrin. Kirchner

Sonntag, 16. November

Gottesdienst
10:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh
Pfrin. Binder

Mittwoch, 19. November

Buß- und Betttag mit Abendmahl
19:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh
Pfrin. Kirchner

Sonntag, 23. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr | Georgskirche Mb
Pfrin. Binder

Sonntag, 30. November

Gottesdienst zum 1. Advent
10:00 Uhr | Georgskirche Mb
Pfrin. Kirchner



Gott
ist unsere
Zuversicht
und Stärke.
(Psalm 46,2)

Wir freuen uns über die Taufen



Leano Schuster

Luis Wolf

Lars Muth

Ben Muth



Für den gemeinsamen Weg wünschen wir Gottes Segen



Markus Weber und Andrea, geb. Greger

Maximilian Jonas Haag und Svenja, geb. Walch

Tobias Hutter und Melanie, geb. Krugel

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Willy Adolf Kochendörfer, Massenbachhausen

Irene Schiffner, geb. Arnold, Massenbachhausen

Elisabeth Ikrich, geb. Bielz, Massenbach

Achim Gottfried Schönwald, Massenbachhausen

Erna Hilde Schuster, geb. Baumgärtner, Massenbach

Werner Thut, Massenbachhausen

Unsere neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden

Wir freuen uns, dass ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, Maria, Marlo, Mark, Ben, Lara, Alexander E., Carlos, Lilien, Marlon, Leo und Alexander S., in euer Konfi-Jahr gestartet seid!

Schön, dass ihr der Aufforderung „Kommt und seht!“ gefolgt seid und euch zum Konfi-Unterricht angemeldet habt! Wie die ersten Jünger, von denen das Johannesevangelium erzählt, habt ihr euch getraut - obwohl ihr noch nicht genau wusstet, worauf ihr euch einlasst und was es tatsächlich zu sehen geben wird.

Inzwischen wart ihr bereits zusammen Kanufahren und habt gemein-

sam den Teenkreis besucht.

Wir sind gespannt, was ihr bei all den Aktionen und Ausflügen miteinander erleben werdet und wie bereichernd es sein wird, wenn am Mittwochnachmittag so viele Augenpaare jeweils aus ihrer Sicht auf Jesus und den Glauben schauen.

Wir wünschen euch, dass sich eure Wünsche fürs Konfi-Jahr, Spaß, eine gute Zeit mit Freunden, die Nähe zu Gott finden, in Erfüllung gehen und ihr ein gesegnetes und unvergessliches Vorbereitungsjahr auf eure Konfirmation haben werdet!

(Sonja Binder & Carolin Kirchner)



Zeltlager in Forchtenberg - seit Jahrzehnten ein Geheimtipp

Am 15.06.2025 machten wir uns als Mitarbeiterteam und 29 Teilnehmer:innen auf, eine spannende Woche zu erleben.

Zusammenraufen, in Konkurrenz treten, zusammenhalten und gewinnen oder auch mal verlieren – das gab es im Zeltlager jeden Tag: hier wurde geklettert, T-Shirts gefärbt, Seifenkistentraktor gebaut, Pagoden-Feuer aufgeschichtet...

Auch die Vermittlung christlicher Botschaften stand auf unserem Programm. Unter dem Thema „Der Forchtenberg Tatort“ haben wir uns Kriminalfälle aus der Bibel gewidmet, die alle eine wichtige Botschaft ent-

halten: jeder ist wertvoll und keiner ist allein – egal ob Täter, Opfer oder Zeuge.

Petrus war uns während des Zeltlagers zudem ein treuer Begleiter. Sonntagnacht ließ er es ausreichend regnen, sodass der Kocherpegel auf das für die Kanutour erforderliche Maß anstieg. Zusammen mit Herrn Bürgermeister Braun – er war für einen Tag bei uns zu Besuch - hatten wir dann genug Wasser unter dem Kiel, um unsere Tour auf dem Kocher zu starten.

(Stefan Muth)

Herzliche Einladung zum CVJM Grillfest mit anschließender Mitglieder-versammlung!

Am 30.07.2025 lädt der CVJM Mb/Mbh zum Grillfest mit anschließender Mitgliederversammlung ein. Beginn: 18:00 Uhr mit Grillen. Salate dürfen gern beigesteuert werden. Im Anschluss an den kulinarischen Teil findet die Mitgliederversammlung statt.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen

(Janine König)

1. Mai

Sei doch auch mal mit dabei!

Um 10 Uhr starteten wir als kleine Gruppe an der Arche, um nach Massenbachhausen auf ein Gartengrundstück zu laufen, wo noch mehr dazustießen. Bei leckerem Essen und netten Gesprächen konnten wir den Maitag sehr genießen.

(Lina Göhrig)



DIE SEITE FÜR MÄNNER

Mit fast 70 Mann waren wir beim Männervesper im April ganz schön gefordert. Wir freuten uns sehr über die große Resonanz zum Thema „Mit Gott bei der Polizei“. Dieter Erath aus Massenbach, Polizeibeamter in Rente, nahm uns zu seinen alltäglichen und besonderen Einsätzen mit.



An dieser Stelle nochmals lieben Dank, Dieter! Und vielen Dank dass sich so viele Männer zu uns auf den Weg gemacht haben.

Schon heute herzliche Einladung zu unseren nächsten Terminen, Beginn jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Arche in Massenbach:

Freitag 01.08.2025 „Wir grillen“
Jeder bringt sein Grillgut selber mit, und wer möchte einen Salat für unser Büffet. Brot & Getränke besorgen wir. An diesem Abend steht das gemütliche beieinander sein im Mittelpunkt: schwätzen, kommen, genießen!

Freitag 31.10.2025 „Re-formation“
für Abendessen und Getränke ist gesorgt. Peter Bauer, Diakon und Referent bei der AMD Karlsruhe konnten wir für diesen Abend gewinnen.

Ich durfte Peter bereits bei einem anderen Vortrag erleben und freue mich schon jetzt auf einen besonderen Abend mit ihm und Euch.

Wie immer ist es für uns wichtig, dass Mann sich anmeldet. Es ist einfach ein Unterschied, ob wir für 20 Mann oder fast 70 Essen einplanen dürfen.

Anmeldung: Pit.goehrig@gmail.com

Gerne die Termine auch weitergeben oder noch besser, Freunde und Nachbarn einladen und mitbringen.

Mann sieht sich!

Euer Männerteam:
Peter Göhrig, Oliver Hohly, Uwe Bay

BERUFSSTART: KINDERREFERENTIN

Hallo, ich bin Sarah Göhrig und durfte vor kurzem zusammen mit Pfrin. Kirchner einen Gottesdienst zum Thema „GEH:Trost“ gestalten. In meiner Predigt ging es darum, wie Gott uns auf unserem Lebensweg tröstet und ermutigt.

Mein persönlicher Lebensweg hat mich in den letzten vier Jahren aus Massenbach nach Bad Liebenzell an die Internationale Hochschule geführt. Dort habe ich „Theologie und Pädagogik“ studiert und durfte viel Neues lernen, im Glauben wachsen und mich an vielen Stellen ausprobieren. So kam es auch, dass ich mein Praxissemester in der Kinderzentrale (KidZ) der Liebenzeller Mission gemacht habe. Das halbe Jahr hat mir so gut gefallen, dass ich ab 01.09.2025 dort als Kinderreferentin einsteigen werde. Doch was macht die KidZ überhaupt? Die KidZ unterstützt Gemeinden in Deutschland bei Kinderbibeltagen, Familiengottesdiensten und Mitarbeiterschulungen. Daneben organisiert sie auch das große Kindermissionsfest, zu welchem jährlich ca. 5.000 Besucher kommen. Dieses Jahr ging es um das Thema „Licht“ und ich durfte den Kindern erzählen, dass Jesus das Licht in ihrem Leben sein will.

Wegbegleiter werden

Wer mich bei meinem Start in den Berufsalltag begleiten möchte, kann sich gerne für meinen Rundbrief anmelden. Darin gibt es aktuelle Informatio-



nen über meine Arbeit und Gebetsanliegen.
Rundbriefanmeldung:
liebenzell.org/goehrig

Da die Liebenzeller Mission ein spendenfinanziertes Werk ist, wird auch meine Stelle durch Spenden finanziert werden. Wer es auf dem Herzen hat, meine Arbeit einmalig, vierteljährlich oder monatlich zu unterstützen, kann dies gerne unter liebenzell.org/spenden-goehrig machen.

Ich freue mich über jeden, der mich auf meinem Weg unterstützt, sei es im Gebet, durch Gespräche oder auch finanziell. Für alle Interessierten fand am 22.07. ein Infoabend statt. Gerne darf man mich aber bei Interesse kontaktieren: Theofi-
ne1899@gmail.com

Liebe Grüße und Gottes Segen!

Sarah Göhrig



Lasst uns drüber reden – Jubiläum 2025

ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST - AKTIONEN



Bei den ersten Jubiläumsveranstaltungen sind wir mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen und ja, es ist ein schwieriges Lebensthema, der Abschied.

Rückschau Jubiläumsaktionen

Zum Eröffnungskonzert mit Sina Wagner in Massenbach hatten viele Gäste den Weg gefunden und ließen sich von den einfühlsam vorgetragenen Songs rund um das Lebensende mitnehmen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen steuerten Gedanken und eigene Erfahrungen bei. Beim anschließenden Ständerling kam es zu regem Austausch.



Den Weg zum Aktionstag rund um Trauer fanden nicht so viele Gäste. Ein breites Angebot an Workshops, Information und Aktivitäten war vorbereitet – und wer teilgenommen hat, der konnte neue Impulse mit nach Hause nehmen. Uns wurde hier deutlich: Wer in der Trauer ist kann vielleicht noch nicht kommen und wer nicht in

der Trauer ist, möchte sich mit dem Thema nicht auseinandersetzen. Dennoch ein wertvolles Angebot in Kooperation mit Schulsozialarbeit, B1 Schwaigern und dem Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn.

Ausgebucht war der Letzte Hilfe Kurs. „Wissen wie es am Ende geht“ – so könnte man den Abend zusammenfassen. In vier Einheiten wurde das Thema Lebensende betrachtet: von Informationen über den Sterbeprozess und aktive, sorgsame Begleitung bis hin zum Thema Vorsorge und Trauer. Christine Graf vom Hospizdienst Zabergäu und Maren Hettler-Wiedemann gestalteten den intensiven Abend, bei dem der Austausch und Fragen nicht zu kurz kamen.

Der erste Trauerspaziergang fand bei bestem Wetter am Heuchelberg statt. Wir machten uns auf den Weg durch Weinberge und Wald und hörten immer wieder auf Impulse zum Weg der Trauer. Lebhaftige Gespräche entstanden und weiterführende Kontakte.

Auch die Straßenaktion darf als Erfolg betrachtet werden. Ca. 140 liebevoll verpackte Samenkugeln wurden an die Passantinnen verschenkt. So manches intensive Gespräch ergab sich mit den Ehrenamtlichen.

Wechsel im Vorsitz

Ende des Jahres wurde Christoph Ernst aus dem Vorsitz des Hospizdienstes verabschiedet. Über 20 Jahre hat er die Arbeit aktiv mitgestaltet und begleitet. Dank an ihn und mutmachende Worte für die Nachfolgerin Michaela Weinreuter standen im Zentrum der Gottesdienste zur Stabübergabe mit Pfarrerin Albrecht und Pfarrer Rohrbach-Koop.



Weitere Veranstaltungen

24. Juli, 17 Uhr: Rundgang Friedhof
Mit Frau Friedrich von der Stadt Schwaigern erfahren wir mehr über die Bestattungs- und Grabarten. Um 17 Uhr beginnt der Rundgang und schließt mit einer Erfrischung und Möglichkeit zum Gespräch ab.

27. September, 19:30 Uhr: Theater
„Endlich – Spiel mit dem Tod in 8 Teilen“ vom prämierten Teatro International aus Ulm steht auf dem Programm in der Frizhalle.

25. Oktober, 10-18 Uhr: Sterbemeditation mit Susanne Stolp-Schmidt im Gemeindehaus St. Pankratius in Leingarten-Schluchtern wird in einem Seminar das Sterben bedacht, um sich danach umso intensiver dem Leben zuwenden zu können. Wir bitten um Anmeldung.

Foto-Mitmach-Ausstellung mit Vernissage im Rathaus Leingarten am 4. November: Wie könnte Ihr Paradies aussehen? Drücken Sie Ihre Fantasie in einem Foto aus. Das kann ein Bild von einer Blume bis hin zu einem Vulkanausbruch sein. Einsendeschluss: 21.09. Infos finden Sie hier:



Einen würdigen Abschluss findet das Jubiläumsjahr mit einem **Ökumenischen Festgottesdienst** in der Kirche St. Martinus am **Sonntag, 7. Dezember um 10.30 Uhr**. Den Gottesdienst gestaltet die Stadtkapelle Musikverein Schwaigern mit.

Lasst uns drüber reden – 25 Jahre Ökumenischer Hospizdienst Leintal : Feiern Sie mit, reden Sie mit und lernen Sie uns kennen.

(Maren Hettler-Wiedemann)



DIAKONIASTATION LEINTAL

Menschen. Nähe. Pflege.

Die Diakoniestation Leintal ist seit über 125 Jahren ein verlässlicher Anbieter in der ambulanten Pflege.

Das Herz der Diakoniestation besteht aus Pflegefach- und Pflegekräften sowie Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft und Betreuung, die tagtäglich ihr Bestes geben, um Menschen zu pflegen, zu beraten, zu helfen und in ihrer persönlichen Situation zu begleiten und unterstützen.

Unser Verhältnis im Umgang mit unseren Kunden lässt sich noch genauer mit einem Auszug aus unserem Leitbild beschreiben:

„Jeder Mensch ist von Gott geliebt und gewollt, darin ist jeder Mensch einmalig, wertvoll und würdig. In diesem Verständnis achten und behandeln die Mitarbeitenden der Diakoniestation jeden Menschen gleich, unabhängig von seinem Alter, seinem Gesundheitszustand, seiner kulturellen und religiösen Zugehörigkeit. Das Handeln Jesu Christi ist uns Motivation und Maßstab dafür, wie wir miteinander umgehen und wie wir uns den Menschen zuwenden.“

Und das sind die Leistungen die wir Ihnen bieten: häusliche Pflege und Krankenpflege, Verhinderungspflege,

Palliativpflege, Pflegeberatung, Betreuungsangebote und hauswirtschaftliche Versorgung.

Als Teil unserer Betreuungsangebote bieten wir immer dienstags und donnerstags eine Betreuungsgruppe in unseren Räumlichkeiten an. Hier bieten wir demenziell erkrankten Menschen, die zuhause gepflegt werden, einen abwechslungsreichen Nachmittag und leisten damit einen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Personen.

Außerdem sind wir Betreuungsträger in 3 betreuten Seniorenwohnanlagen und sind Träger des Ökumenischen Hospizdienst Leintal.

Gern beraten wir Sie auch persönlich. Für ein Gespräch (bitte Termin vereinbaren) oder schriftliche Anfragen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Carmen Silberhorn zur Verfügung, Tel. 07138 973010, csilberhorn@diakonie-leintal.de

(Sandra Miassar, Geschäftsführung)

Diakoniestation Leintal
Zeppelinstr. 33 | 74193 Schwaigern
Tel. 07138 97300
www.diakoniestation-leintal.de
info@diakonie-leintal.de

Adonia-Juniorchor am Samstag, 15.08.2025 Festhalle Massenbachhausen

Wir freuen uns auf viele Gäste beim Musical „Die Vier Freunde“ des Adonia-Jugendchores. Wenn die Adonia-Juniors laut loslegen, fällt es schwer, still sitzen zu bleiben. Die Lebensfreude der 70 talentierten Kinder auf der Bühne ist ansteckend. Diesen Sommer sind 19 regionale Adonia-Juniorchöre in ganz Deutschland unterwegs, insgesamt mehr als 1.200 Kinder.

Die Adonia Juniors lassen diese spannende Geschichte in peppigen Songs und humorvollen Theaterszenen lebendig werden.

Ein wundervolles Musicalerlebnis für die ganze Familie!



Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung ist erwünscht.

Veranstalter: Jugendorganisation Adonia e.V., CVJM Massenbach/-hausen, Ev. Kirchengemeinde Massenbach/-hausen, EfG Massenbach.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief! Gerne dürfen Sie uns einen Bericht und Bilder aus Ihrer Gruppe /Kreis zukommen lassen um dies in der nächsten Ausgabe herauszubringen. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis viermal jährlich. Die nächste Ausgabe ist für November 2025 geplant. **Redaktionsschluss: 15. Oktober 2025**

Impressum: Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Mb - Mbh

Redaktion: Pfarrerin Carolin Kirchner, Christina Brückmann, Ute Rempp

Fotos: Philipp Bauer, Sonja Binder, Christina Brückmann, Sarah Göhrig, Peter Göhrig, Carolin Kirchner, Erzieherinnen Kindergärten Biberbau & Spatzennest, Gemeindebriefdruckerei, pixabay, stock

Texte: Sonja Binder, Christina Brückmann, Lina Göhrig, Peter Göhrig, Sarah Göhrig, Simone Grasi, Natalie Lang, Sandra Miassar, Stefan Muth, Ute Rempp, Christiane Watzl, Maren Hettler-Wiedemann

Gesetzlicher Vertreter: ev. Kirchengemeinde Massenbach-Massenbachhausen

Homepage: www.kirche-massenbach.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

KONTAKTE

Wir sind für Sie da!

Pfarrerin Carolin Kirchner

Tel. 07138 920663
Carolin.Kirchner@elkw.de

Pfarrerin Sonja Binder

Tel. 0178 8199542
Sonja.Binder@elkw.de

Pfarramt und Gemeindebüro

Kirchhäuser Straße 15 | 74193 Massenbach

Assistenz der Gemeindeleitung: Ute Remp

Di und Do 9-12 Uhr
Tel. 07138 920663 | Fax 07138 920664
gemeindebuero.massenbach@elkw.de

Erste Vorsitzende der Kirchengemeinde

Christina Brückmann
Tel. 07138 1473
Christina.Brueckmann@elkw.de

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kirchengemeinde-massenbach.de

Kindergarten Biberbau

Raiffeisenstraße 1 | 74193 Massenbach
Leitung:
Tel. 07138 813876
ev.kiga-biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest

Schumannstraße 5 | 74193 Massenbach
Leitung: Martina Diez
Tel. 07138 813800
ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Georgskirche

Friedensstraße 18 | 74193 Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik
Tel. 07138 814952

Gemeindehaus Arche

Schwaigerner Str. 4 | 74193 Massenbach
Tel. 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörting
Tel. 07138 7601

Gemeindezentrum Massenbachhausen

Wickenhäuser Str. 7 | 74252 Mbh
Tel. 07138 4987
(Für Termine und Vermietungen bitte im
Pfarramt Tel. 07138 920663 anrufen)

Bankverbindung

Kreissparkasse HN: BIC HEISDE66XXX
IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS
IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05

